

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	<b>23.11.2022</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>14.12.2022</b>	<b>nicht öffentlich</b>
Kreistag des Landkreises Friesland	<b>21.12.2022</b>	<b>öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle für das Pflegeportal Weser-Ems

**Beschlussvorschlag:**

Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, das Projekt Pflegeportal durch die Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle fortzuführen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 12.648,00 (für drei Jahre, je Jahr 4.216,00)	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
Sachbearbeiter/in gez. Timo Tetz Fachbereichsleiter		<b>Sichtvermerke:</b> gez. S. Vogelbusch      gez. A. Rocker Dezernentin                      Kämmerei                      Landrat				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

### **Begründung:**

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt stetig und lag zuletzt in der Region Weser-Ems mit ca. 2,4 Millionen Menschen bei rund 118.000. In diesem Zusammenhang kommt es zunehmend dazu, dass pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger auf fremde Hilfe angewiesen sind. Damit eingehend steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen Menschen im Landkreis Friesland. Für die Pflegebedürftigen Menschen oder den Angehörigen kann die Suche nach freien Kurz-/ und Langzeitpflegeplätzen oder einem ambulanten Pflegedienst sehr mühsam und kräftezerrend sein

Unterstützend bei der Suche und Vermittlung freier Kapazitäten kann das Projekt des Pflegeportals Weser-Ems wirken. Das Pflegeportal Weser-Ems hat als Ziel, dem Senioren- und Pflegestützpunkt ein Arbeitsinstrument an die Hand zu geben, mit dem sie bei Beratungsanfragen gezielt und schnell einen Überblick über freie Kapazitäten in den Pflegeheimen in ganz Weser-Ems bekommen können.

Das Pflegeportal Weser-Ems bietet zudem unterschiedlichen Gruppen die Möglichkeit, einen stationären Pflegeplatz zu suchen. Über einen Zugang für die Öffentlichkeit (also BürgerInnen und deren Angehörige, (niedergelassene) ÄrztInnen etc.) können Betroffene spontan nach einem freien Kurz- oder Langzeitpflegeplatz suchen, um für eine einsetzende Pflegebedürftigkeit der suchenden Person Abhilfe zu schaffen

Das Pflegeportal Weser-Ems wird von einer Gruppe kommunaler Ansprechpartner aus der Weser-Ems Region begleitet. So haben ebenso wie die Vertreter der Kliniken und Pflegeeinrichtungen eine Zugriffsberechtigung in die Fachanwendung.

Das Projekt soll mithilfe der Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle noch erweitert werden. Die zentrale Koordinierungsstelle des Pflegeportals Weser-Ems hat zum Ziel, die Kommunikation, Vernetzung und Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure zu steuern, um im Rahmen der Digitalisierung eine Gesamtlösung für die pflegerische Nachversorgung in der Region Weser-Ems voranzubringen. Sie soll Hauptansprechpartner und Vermittler zwischen den Beteiligten sein. Dazu soll ein stabiles Netzwerk aufgebaut und nachhaltig gefördert werden. Die stetige Weiterentwicklung und Optimierung des Portals und die inhaltliche und organisatorische Steuerung des Projektes sowie die Konzeption von projektbezogenen Veranstaltungen gehören zur Aufgabe der Koordinierungsstelle.

Das Projekt soll durch alle 17 Kommunen im Bereich Weser-Ems getragen werden, sodass von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 215.000 Euro jede Kommune einen Anteil von 1/17 verteilt über drei Jahre übernimmt. Eine Teilnahmeerklärung jeder Kommune liegt bereits vor. Dadurch, dass alle 17 Kommunen im Bereich Weser-Ems dieses Projekt tragen wollen, ist der Beitrag für jede einzelne Kommune als äußerst wirtschaftlich zu werten, da die Gesamtkosten geteilt werden.